

101
54
9. Juni 1942.

Herrn Staatsarchivdirektor Dr. Schnath

z.Zt. Paris

Sehr geehrter Herr Staatsarchivdirektor!

Für Ihr ausführliches Schreiben vom 22. Mai sage ich Ihnen namens des Reichsinstituts, für das ich augenblicklich im Auftrage von Herrn Prof. Theod. Mayer die Korrespondenz zu führen habe, aufrichtigen Dank. Wir werden selbstverständlich die gegen früher veränderte Lage respektieren und bemüht sein, Ihnen möglichst wenig Arbeit mit unseren Photographien und Büchern zu verursachen, d.h. also uns nach Möglichkeit auf die Abwicklung der bereits eingeleiteten Angelegenheiten zu beschränken.

- 1) Die in Ihrem Schreiben gemeldeten Photographien haben

11. Juni 1942.

Herrn Staatsarchivdirektor Dr. Schnath

z.Zt. Paris

Sehr geehrter Herr Staatsarchivdirektor!

Zu meinem Schreiben vom 9. d. M. trage ich nach, daß ich heute einen Brief von Herrn Dr. Büttner erhalte mit der Mitteilung, daß er bei der Abreise aus Paris einen Restbetrag von 474.- fr. für Bücher und Photos Herrn Dr. Vock übergeben habe, der auch die Nachfrage nach den noch ausstehenden Photos aus der Nationalbibliothek übernommen habe. Aus dieser Summe kann also die Ihnen übersandte Rechnung der Buchhandlung Droz über 60.- fr. bezahlt werden. Ich bitte auch Herrn Dr. Vock meinen Dank für freundliche Bemühungen zu übermitteln.

Mit verbindlichsten Empfehlungen

Heil Hitler!

Ihr ergebener